

Pressemitteilung

Berlin, 4. Juni 2021

Statement der BVG zur Attacke gegen eine Straßenbahn der Linie M10

Zu der feigen Attacke auf eine Straßenbahn der Linie M10 in den frühen Morgenstunden des heutigen Freitags veröffentlichen wir folgendes Statement.

Eva Kreienkamp, Vorstandsvorsitzende der BVG: „Dieser Akt sinnloser Gewalt ist abscheulich. Im Namen des ganzen Vorstands und aller Kolleg*innen der BVG verurteile ich die Tat aufs Schärfste. Hier wurde nicht nur ein Fahrzeug schwer beschädigt. Auch die Gesundheit der Fahrgäste und einer BVG-Kollegin wurden mutwillig gefährdet. Wir wenden uns entschieden gegen diese und jede andere Form von Gewalt und werden die polizeilichen Ermittlungen natürlich mit allen Mitteln unterstützen. Wir wünschen der betroffenen Kollegin, dass sie sich schnell von dem Schock erholt.“

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die BVG in der laufenden polizeilichen Ermittlung nicht zu Details der Tat äußern kann. Die Polizeimeldung zum Vorfall wurde bereits veröffentlicht (Nr. 1218).



**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Nelken
Markus Falkner
Jannes Schwentu

